



Vereinsziele werden nicht aus den Augen verloren

Versammlung Der Förderverein Malberg und Malbergbahn hat getagt

■ **Bad Ems.** Der Erste Vorsitzende des Fördervereins Malberg und Malbergbahn, Michael Schaffert, gab während der Jahreshauptversammlung einen Rechenschaftsbericht über die Vereinsaktivitäten vom März 2012 bis Februar 2013. Die beiden großen Vereinsziele in nächster Zeit sind nach wie vor die Restaurierung des Wagens in der Talstation sowie die Einrichtung eines Cafés an gleicher Stelle. Diese Ziele konnten bisher trotz intensiver Bemühungen noch nicht erreicht werden. Schaffert sieht aber gute Chancen, noch in diesem Jahr damit Erfolg zu haben.

Talstation wieder belebt

Erhebliche Fortschritte wurden hingegen dabei gemacht, die Talstation wieder zu beleben. Unter tatkräftiger Hilfe von den Eheleuten Kuchendorf, Erika Michaelke und Michael Schaffert sind an mehreren Wochenenden die Wand der Talstation und rund 15 bis 20 Meter des Geländers weiß gestrichen worden. Außerdem haben freiwillige Helfer die Bahntrasse vom Bewuchs befreit, nachdem im Vorjahr schon rund 50 Meter Bewuchs entfernt worden waren. Weitere Aktivitäten waren das Anbringen von

Erklärungstafeln mit Fotos und Detailinformationen an den Exponaten, das Aufstellen von Schaukästen mit Fotos der alten Wagen von 1887 und der neuen von 1956, das Neubepflanzen des Pflanztrags und das Bepflanzen einer Fläche vor einem Teil des Geländers mit Bodendeckern, nachdem Büsche entfernt wurden, die die Sicht auf das Gelände verdeckt haben.

Ein unerfreuliches Kapitel ist die fortlaufende Beschädigung des Schriftzuges „Malbergbahn“ auf dem Dach der Talstation. Der Schriftzug ist immer wieder Ziel jugendlicher Vandalen, die schon mehrfach Buchstaben aus dem Buchstabenverband herausgerissen haben. Anfang Februar wurde der Schriftzug von Mitarbeitern des städtischen Bauhofs erneuert. Dafür bedankte sich Michael Schaffert ausdrücklich.

Erfreulich dagegen ist, dass es gelungen ist, die Talstation zum Treffpunkt kultureller Veranstaltungen zu machen. Pilotprojekt war die diesjährige Veranstaltung aus der Veranstaltungsreihe „Am Achten um acht“, zu der fast 100 Besucher kamen. Hans-Jürgen Sarholz hielt einen Vortrag über die Geschichte der Malbergbahn,

mehrere Besucher erzählten von ihren Erinnerungen an die Bahn.

Vielfältig für sich geworben

Was die Öffentlichkeitsarbeit angeht, so war die Teilnahme an den 10. Lahnsteiner Modellbautagen ein voller Erfolg. Anhand des dortigen Modells der fahrenden Malbergbahn konnte Schaffert die Fragen vieler Interessenten beantworten. Weitere Aktivitäten waren das Auslegen von Flyern im Stadtmuseum Bad Ems und der Ankauf dreier Fotos der Malbergbahn von einer Fotografin, um sie in Zukunft in der Talstation zu zeigen. Vereinbart wurde eine Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein, mit der Arbeitsgemeinschaft Bahnen und Bergbau sowie mit dem Förderverein Bohrturm beim Tag der Vereine. Herausgegeben wurde eine Werbepostkarte des Vereins mit Fotos des alten Wagens von 1887 und des neuen Wagens von 1956, gestaltet von Sarholz und Dorothee Ott vom Nastätter Museum. Die Kosten hat der Bad Emser Geschichtsverein übernommen, der die Karten mit seinen Vereinsnachrichten versendet. Die Postkarten werden auch im Bad Emser Stadtmuseum ausgelegt.

Die Mitglieder des Fördervereins Malberg und Malbergbahn waren im vergangenen Jahr rege. Unter anderem wurde die Talstation wiederbelebt.

Foto: Jürgen Heyden